



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Pfiff

112

Jahrgang 29
Heft 3
September 2020

Fußballschule in den Sommerferien



Die Audi Schanzer Fußballschule war zum zweiten Mal in Workerszell zu Gast.



Nachhaltigkeit heißt,

der Region etwas zurückzugeben und einen Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit beginnt für uns um die Ecke. **Wir sind stolz darauf, als öffentlichrechtliches Kreditinstitut bedeutender Arbeitgeber, Steuerzahler und Partner der Wirtschaft zu sein, der erheblich zur Wertschöpfung und zum Wohlstand der Region beiträgt.**

In Form von Spenden, Sponsoring, Gewinnausschüttungen und einer Stiftung, unterstützen wir unterschiedlichste Projekte und Organisationen in der Region – angefangen von dem Bereich Bildung, über Kultur, Soziales, Sport bis zum Thema Umwelt.



Nachhaltigkeit.
Der Rede wert.

**Weil unser Morgen
ein Hier und Jetzt
braucht.**

 **Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt**

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!

Als ich im März die Grußworte für den Pfiff geschrieben habe, überschlugen sich die Ereignisse rund um den Corona-bedingten Shutdown. Das war eine große Herausforderung im negativen Sinn für uns Menschen, Politik, Unternehmen und die Vereine. Mittlerweile wurde seit 08.07. das Training in festen Kontaktgruppen mit maximal fünf Personen erlaubt und seit dem 29.07. sind Freundschaftsspiele wieder möglich. Jetzt, rund ein halbes Jahr nach dem Herunterfahren aller sportlichen Aktivitäten, ist die Herausforderung für die Vereine, wieder den geregelten Spiel- bzw. Wettkampfbetrieb herzustellen. Am 08.09. hat uns über den BFV die Nachricht erreicht, dass ab dem Wochenende des 19.09. wieder Wettkampfspiele mit bis zu 400 Zuschauern erlaubt sind. Leider sind diese Lockerungen weiterhin mit erheblichen Einschränkungen durch sogenannte Hygiene-Konzepte verbunden und bedürfen individueller Betrachtungen der Sportanlagen, sowohl im Freien als auch in geschlossenen Räumen. Die Spielpläne für die Damen-, Jugend- und Herrenmannschaften lagen bereits bei den Verantwortlichen „in der Schublade“ und wurden den Vereinen in kürzester Zeit weitergeleitet. Wir als Fußballer(innen) freuen uns sehr darüber, dass es wieder losgehen darf. Die Damen- und Herrenmannschaften werden die begonnene Saison 2019/2020 zu Ende spielen, während die Jugendmannschaften nach den Abbrüchen neue Runden beginnen. Die jeweiligen Termine sind hier im Pfiff zu finden.



Unsere Sparten Tennis und Gymnastik konnten und können Ihre Aktivitäten, unter Einhaltung der Hygiene-Maßnahmen, wiederaufnehmen. Die Übungsleiter(innen) dieser Sparten werden auch künftig wieder ein attraktives Angebot anbieten und freuen sich sicherlich über rege Teilnahme. Deshalb möchte ich alle Mitbürger und Mitbürgerinnen insbesondere nach dieser Zeit zur aktiven Teilnahme an unserem Sportangebot animieren. Machen Sie mit!

Ob die Adventsfeier am 28.11. stattfinden kann, ist noch nicht voraussehbar. Die „Bergsängerinnen“ konnten für die musikalische Gestaltung gewonnen werden.

Zum Schluss bleibt mir nur, mich bei allen Beteiligten für Ihr Engagement, Ihre Geduld und Ihre Freude am Ehrenamt zu bedanken. Bitte bleiben Sie weiterhin gesund und fit.

Ihr
Andreas Maurer
Vorsitzender


STÖSSL


 Bauunternehmen

Bauunternehmen – Baustoffe
Hoch- und Tiefbau
Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Bauen im Bestand



Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH · Figurstr. 40 · 85132 Rupertsbuch
 Tel.: 08421 6314 · Fax: 08421 80793 · www.stoessl.net · info@stoessl.net

Terminvormerkung:

Ende Oktober Altpapiersammlung

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling
 rettet
 Rohstoffe



Container-
 Service

SCHÖPFEL

Mietpark
 Recycling
 Entsorgung

85072 Eichstätt
 Adalbert-Stifter-Weg 3
 Tel. 08421 / 3066

85049 Ingolstadt
 Friedrichshofener Str. 1 b
 Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
 Ruhrstr. 5 1/4
 Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

Der hl. Kaiser Heinrich

als Patron der DJK, wird nur vom historischen Hintergrund verstehbar, denn als die DJK vor 100 Jahren gegründet wurde, sollte es wohl ein typisch deutscher Heiliger sein, unter dessen Patronat die „Deutsche Jugendkraft“ gestellt wurde.



Wenngleich Kaiser in längst vergangenen Tagen, kann er uns helfen, das Wesentliche im Leben zu finden, denn bei manchen Fans ist Sport das ganze Leben und scheint auch Gott zu ersetzen. Weltliche Herrscher sind in ähnlicher Gefahr, wenn sie - von ihrer Macht berauscht - übersehen, dass sie sterbliche Menschen sind. Wohl dem, der in seinem Leben die richtige Einstellung zur Welt gefunden hat und sich in seinem Handeln auf das ausrichtet, was einmal ewig bleiben wird.

Es zeigt von menschlicher Größe, sich richtig einzuschätzen und demütig seinen Weg vor Gott zu gehen. Als der hl. Heinrich 1002 ostfränkischer König und 1014 Kaiser des Heiligen Römischen Reiches wurde, übte er seine Macht nicht nur für sein irdisches Reich aus, sondern auch für das Reich Gottes. Getragen vom Bewusstsein dafür, einmal vor dem Richter der Welt Rechenschaft ablegen zu müssen, strebte er danach, einmal in dem Reich leben zu dürfen, das Jesus am Ende der Zeiten für ewig errichten wird.

Obwohl nichts bekannt ist, was ihn einmal zum Patron einer Sportbewegung machen würde, kann seine Einstellung zu Gott und der Welt uns helfen, das Wichtige vom Nichtigen zu unterscheiden.

Damit auch wir die Aufgaben erfüllen, die Gott von uns verlangt und wir dadurch die Fülle des Lebens gewinnen, können wir mit dem Tagesgebet seines Gedenktages am 13. Juli beten: „Allmächtiger Gott, du hast dem heiligen Kaiser Heinrich und seiner Gemahlin Kunigunde irdische Macht anvertraut und ihr Wirken mit der ewigen Herrlichkeit belohnt. Gib auch uns die Gnade, dass wir unsere Aufgabe in dieser Welt erfüllen und Erben deines Reiches werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn.“

Gottes Schutz und Segen wünscht Ihnen

Der Pfarrer Franz Remberger

natürlich bauen mit Holz



holzbau stadler.de

Zimmerei - Bedachungen - Sägewerk

Rupertsbuch, Telefon 08421 6352

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 4/20: 1. Dezember 2020

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Redaktion: Josef Forster. Fotosatz: Markus Forster. Fotos: F. Bauer, S. Eisenschenk, I. Färber, M. Forster, M. Heimisch, A./T. Maurer, H. Schneider, D. Schwäbl.

Druck: Schödl Druck, Rapperszell.

Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.

Pfiff im Internet: www.djkworkerszell.de

Schreiner
Bayern

**MEIN
SCHREINER**

Ihre Komplettschreinerei

**TREPPENBAU
BIEHLER**

Treppen
Möbel
Türen
Einbruchsicherung
Insektenschutz
Verglasungen

85132 Workerszell
Lindenzk. 16
08421-6295
0170-2756562
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de



Fußballer konnten wieder starten

Nach fünf Monaten Zwangspause konnten ab August wieder Freundschaftsspiele ausgetragen werden. Zuschauer waren ausgeschlossen. Im ersten Spiel gab es bei der Reserve des FC Hitzhofen eine 1:7-Niederlage (Tor: Tobias Eisenschenk). Noch schlimmer kam es beim FC Rockolding, als die Mannschaft mit 1:8 verlor (Torschütze: Matthias Wiedmann). Beim FC Gerolfing II gab es eine knappe 3:4-Niederlage (Tore: Maximilian Nieberle (2) und Paul Beck). Beim Kreisklassen-Vorletzten DJK Raitenbuch gab es eine 1:5-Niederlage (Tor: Daniel Eisenschenk). Gegen den Kreisklassisten DJK Dollnstein gab es ein 1:1-Unentschieden (Tor: Maximilian Nieberle). Gegen den SC Irgertsheim gab es eine 3:5-Niederlage (Tore: Maximilian Nieberle (2) und Alexander Meier). Das letzte Vorbereitungsspiel gegen den B-Klassisten DJK Preith endete 0:0.

Mit gemischten Gefühlen ging man in das erste Punktspiel, wieder mit Zuschauern, beim SV Marienstein II. Dort gab es eine blamable 2:7-Abfuhr (Tore: Florian Flieger und Maximilian Nieberle). Trotzdem steht die Mannschaft noch auf dem 4. Tabellenplatz. Die weiteren Spiele bis zur Winterpause:

- 27.09. 16.00 Uhr bei IFC Weißenburg
- 11.10. 16.00 Uhr gegen TSG Pappenheim
- 17.10. 16.00 Uhr bei DJK Limes II
- 25.10. 15.00 Uhr gegen FV Obereichstätt in Schernfeld

Danach sollen je nach Wetterlage noch Spiele im neugeschaffenen Liga-Pokal stattfinden.

Josef Forster

Reserve nur mit zwei Vorbereitungsspielen

Das Vorbereitungsspiel gegen den SV Burgsalach wurde mit 0:3 verloren. Das Spiel gegen den SC Irgertsheim II endete 1:1 (Tor: Florian Raatz). Im ersten Punktspiel musste die Reserve zum ungeschlagenen Tabellenführer SV Möhren und verlor achtbar mit 2:4 (Tore: Johannes Gesell und Markus Kowalski). Auch die Reserve liegt derzeit auf dem 4. Platz. Bis zur Winterpause hat die Reserve nur noch ein Spiel am 11.10. um 13.00 Uhr gegen die TSG Pappenheim II.

Josef Forster



Damen haben einen neuen Trainer



Die Vorbereitung auf die Rückrunde startete für die Damen nicht optimal, da sie ihr bisheriger Trainer Lukas Mann-Wagner aus zeitlichen Gründen nicht mehr trainieren konnte. Die Suche nach einem neuen Trainer gestaltete sich wie immer sehr schwierig. Da zum Trainingsbeginn im August immer noch kein neuer Trainer in Aussicht war, übernahm kurzer Hand unsere langjährige Mitspielerin Susi Flieger (die sich eigentlich in der Schwangerschaftspause befindet). Mit einigen Vorbereitungsspielen und Trainingseinheiten, die viel Spaß machten, bereitete sie uns super auf den Rückrundenstart vor.

Pünktlich zum ersten Punktspiel Mitte September, meldete sich dann auch eine Ablösung für Susi. Jonathan Salbeck aus Schernfeld ist nun unser neuer Trainer. Durch seinen Optimismus und sein Engagement bringt er den richtigen Schwung in unsere Mannschaft, die nun versucht, sich noch vor dem Abstieg zu retten. An dieser Stelle noch ein Riesen-Dankeschön an Susi, dass sie so kurzfristig eingesprungen ist!

Dazu haben wir leider auch noch einen Mangel an Nachwuchsspielerinnen. Wenn sich für nächstes Jahr keine neuen Spielerinnen finden, kann es sein, dass die Damenmannschaft aufgelöst werden muss.



Deswegen hier der dringende Aufruf an alle Mädchen und Damen ab 15 Jahren, die gerne Fußball spielen oder es ausprobieren wollen: Kommt gerne Mittwoch oder Freitag um 19 Uhr zu uns ins Training in Workerszell oder meldet euch bei Sophia Eisenschenk (08421/8919944).

Die Vorbereitungsspiele endeten:

SG DJK Fiegenstall/VfL Treuchtlingen - SG DJK Grafenberg/Workerszell 7:1

FC Dörndorf-Bitz - SG DJK Grafenberg/Workerszell 5:4

SV Heuberg - SG DJK Grafenberg/Workerszell 0:1

Sophia Eisenschenk

Jugendspielbetrieb 2020/21

Im Jugendspielbetrieb wurden wieder Spielgemeinschaften mit der DJK Schernfeld und teilweise mit dem SV Marienstein und dem FV Obereichstätt gebildet. Die U19, U13 und U9 spielen in Schernfeld, die U15 in Marienstein.

Die U17-Junioren spielen in Workerszell und haben das 1. Saisonspiel in Berching mit 3:4 verloren. Weiter spielen sie:

- 27.09. 10.30 Uhr gegen Wellheim
- 03.10. 13.30 Uhr in Schweigersdorf
- 11.10. 10.30 Uhr gegen TV Thalmässing
- 18.10. 10.15 Uhr in Enkering gegen SG Grafenberg
- 24.10. 13.00 Uhr in Greding gegen SG Jura-Schwarzachtal
- 01.11. 10.30 Uhr gegen DJK Raitenbuch

Die U11-Junioren spielen ebenfalls in Workerszell und haben ihr erstes Punktspiel bei der DJK Limes überraschend mit 5:9 verloren. Weiter spielen sie:

- 02.10. 17.30 in Grafenberg
- 24.10. 10.00 in Raitenbuch
- 06.11. 17.30 gegen DJK Pollenfeld

Josef Forster

Der Bäckerladen



Liebold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld 08422/756
Poppenheim 09143/244

Weißenburg 09141/2632
Eichstätt 08421/3223

Elektro Beck GmbH



- Energie- & Gebäudetechnik
- SonnenStrom-Anlagen & - Speicher
- Miele Hausgeräte
- Metz und Panasonic Fernsehgeräte
- LED-Beleuchtung
- Alarmanlagen, Videoüberwachung

Eichstätter Str. 15
85132 Schernfeld
Tel.: 08422 746
info@beck-elektro.de
www.beck-elektro.de





Audi Schanzer Fußballschule zu Gast



Auf unserem Sportgelände fand heuer zum zweiten Mal das Trainingscamp der Audi Schanzer Fußballschule statt. Nachdem das Camp an Ostern wegen Corona nicht stattfinden konnte, wurde glücklicherweise in Abstimmung mit den Organisatoren und der DJK der Termin vom 17.08. bis 22.08. gefunden. Das Trainerteam der Fußballschule bestand aus drei Trainern und durfte 36 Kinder für diese fünf Tage intensiv trainieren. Auch heuer wurden den Kindern für verschiedene Übungen und Turniere zahlreiche Urkunden verliehen.

Ein Highlight für die Kinder war bei den heißen Temperaturen sicherlich die Erfrischung in den Trinkpausen durch den Rasensprenger. Wir hoffen, dass die Freude und Begeisterung der Teilnehmer weiter so anhalten. Nach derzeitiger Planung wird das nächste Camp voraussichtlich in den Pfingstferien 2021 stattfinden. Wir werden den genauen Termin noch bekanntgeben, sobald er fixiert ist.

Andreas Maurer

Fahrradtour der Fitnessgruppe



Anfang Juli trafen sich neun Fitnessdamen zur jährlichen Radltour. Pünktlich um 19 Uhr starteten wir bei Unterburger, dann ging es über die Petershöhe mit kurzem Stopp bei den Hochlandrindern, das Preither Gewerbegebiet, Preith und schließlich Pollenfeld. Nach knapp einer Stunde und bereits Gewitterwolken am Himmel, entschlossen wir uns, ohne Umwege zu unserem Ziel zu radeln. Im Gasthaus Gstädtner angekommen, wurden wir von einem kurzen Regenschauer überrascht, der uns aber nichts anhaben konnte, da wir glücklicherweise im überdachten Biergarten saßen. Nach dem Abendessen und dem von den Wirtsleuten obligatorisch spendierte Schnapsel machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Irmi Färber

Saisonabschluss der Fitnessgruppe

21 Damen der Fitnessgruppe feierten Ende Juli ihren Saisonabschluss. Auf der Sportheimterrasse bedienten wir uns am reichlich bestückten Buffet mit Gyros, Zaziki, Fladenbrot und verschiedenen Salaten.



Als kleines Dankeschön für die Übungsleiterstunden überreichten die Spartenleiterinnen Martina und Rosemarie an Cornelia und Bettina Geschenkgutscheine mit einem kleinen Blumengruß. Da Horst leider nicht anwesend sein konnte, wurde ihm das Geschenk zu Hause übergeben.



Nachträglich zu ihrem 60. Geburtstag im April erhielt Christa Templer, die unserer Gruppe immer noch bei gesellschaftlichen Anlässen die Treue hält und sich auch immer zu den Feiern Mitbringsel überlegt, einen Geschenkgutschein.



Alle Jahre wieder bedankten sie sich auch bei den spendierfreudigen Damen, die Salat, Brot, Dessert oder auch Likör mitbrachten.

Da die Statistik über die Teilnahme an den Übungsabenden wegen dem abrupten Saisonabbruch im März für die Kür der Turnkönigin nicht aussagekräftig war, entschloss sich Cornelia kurzerhand, alle anwesenden Damen mit einer kleinen Süßigkeit zu belohnen.

Irmi Färber

Familien-Wanderung des DJK-Diözesanverbands

Trotz der heißen Temperaturen brachen 20 Teilnehmer zur Panorama-Wanderung auf, zu der der DJK-Diözesanverband Eichstätt am 08.08. eingeladen hatte. Auch unsere DJK war mit drei Mitgliedern vertreten.

Die 12 km lange Strecke mit herrlichem Blick über das Altmühltal begann am Figurenfeld in Eichstätt, um weiter auf dem idyllischen Weg zur Kapelle „Heilige Familie“ am Ziegelhof zu gelangen. Dort gab der geistliche Beirat, Pfarrer Richard Herrmann aus Greding, spirituelle Impulse.





Die Wanderung führte weiter in Richtung Buchenhüll zur Lourdes-Grotte, an der Pfarrer Richard Herrmann nochmals einige Worte sprach. Auf dem Rundweg Nr. 14 am Panoramaweg kehrte die sportliche Gruppe nach etwa vierstündiger Wanderung wieder zum Ausgangspunkt am Figurenfeld zurück. Hier und auch am Schluss bei der Einkehr im Sportheim der DJK Preith konnten sich die Teilnehmer über Erfahrungen und Erlebnisse austauschen.

Irmi Färber

Saisonaufakt der Fitnessgruppe

Am 09.09. konnten zwölf Damen aufgrund des gut vorbereiteten Hygienekonzepts endlich wieder in der Halle durchstarten.

Hier Punkte, die bei Teilnahme an den Sportstunden unbedingt zu beachten sind:

1. Nur 20 Teilnehmer pro Übungsstunde
2. Eigene Turnmatte mitbringen
3. Desinfektionsmittel für Reinigung des Steppers und der Turnschuhe mitbringen
4. Mundschutz beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten tragen
5. Umkleideraum darf nicht benutzt werden
6. Mindestabstand von 1,5 m einhalten
7. Nach Toilettenbenutzung muss diese selbst desinfiziert werden
8. Bei Unwohlsein bitte fernbleiben
9. Immer in die Teilnehmerliste eintragen

Die Übungsstunden finden nun wieder, ausgenommen in den Schulferien, immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Schernfelder Schulturnhalle statt.

Irmi Färber



Tagesausflug der Fitnessgruppe



Unser Herbstausflug mit neun Damen am 12.09. startete mit dem obligatorischen Frühstück mit Sekt und frischen Brezen, um anschließend mit den Autos zum Startpunkt der Wandertour, dem Parkplatz Figurenfeld bei Eichstätt, zu fahren.

Die Route führte uns über Wiesen und Felder zum Ziegelhof, um dort in der Hauskapelle für eine kurze Andacht zu verweilen. Weiter ging es danach auf dem Weg Richtung Buchenhüll, vorbei an einem Kreuzweg und dann zur Lourdes-Grotte für eine verdiente Rast. Frisch gestärkt wanderten wir weiter auf dem Panoramaweg Nr. 14 vorbei an Pfünz, Landershofen und Hessental. Nach über vierstündigem Marsch kehrten wir wieder zum Startpunkt am Figurenfeld zurück.

Irmi Färber

Mutter-Kind-Turnen kann noch nicht starten

Leider kann die Mutter-Kind-Turnen noch nicht in die Saison starten. Von der Gemeinde ist die Turnhalle für diese Gruppe immer noch gesperrt. Grund ist die große Anzahl der teilnehmenden Personen, da auch immer ein Elternteil mit dabei ist.

Josef Forster



Männersportgruppe startet am 04.11.

Nach dem abrupten, Corona bedingten Ende des Sportgeschehens im Frühjahr laufen die Planungen für einen Wiederbeginn der Sportabende im Herbst dieses Jahres. Berti hat verschiedene Übungsprogramme für die Männer vorbereitet. Es wird im Moment auch an einem Programm gearbeitet, um die geforderten Corona-Maßnahmen umsetzen zu können (z.B. Anzahl der teilnehmenden Personen an einem Abend in der Turnhalle). Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben. Beginn der Gymnastik- und Sportstunden soll am Mittwoch, 04. November um 20 Uhr sein. Übungsabende sind dann jeweils am Mittwoch. Dies wird im EK bekannt gegeben.

Trainiert werden soll der ganze Körper. Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer und Muskulatur stehen im Mittelpunkt der Übungen. Wir sind da sehr zuversichtlich, dass Berti schon die richtigen Übungen ausgesucht und auch vorher ausprobiert hat. Im Anschluss daran wird natürlich wieder um Punkte und Siege beim Volleyballspiel gekämpft. Was am Anfang noch ein bisschen holprig aussieht, ist dann nach einigen Abenden doch recht ansehnlich. Das Wichtigste jedoch ist der Spaß am Sport, an Gymnastik und dem Ballspiel.

Eingeladen hierzu sind alle, die etwas für ihren Körper tun möchten und Freude an Bewegung haben. Das Alter spielt keine Rolle.

In den letzten beiden Jahren war der Besuch der Übungsstunden recht gut. Wir hoffen, dass es auch in diesem Jahr wieder so sein wird. Berti würde sich natürlich auch über Neuzugänge freuen, denn in der Gemeinschaft macht Sport doch noch mehr Freude.

Hans Schneider



BAUMASCHINEN
Kommunaltechnik - Forsttechnik

Andreas Heiß • Lindenstraße 5 • 85132 Workerszell

Telefon: 08421 / 6487 • Telefax 08421 / 8201

Internet: www.bgh-baumaschinen.de

E-Mail: info@bgh-baumaschinen.de

Josef Vetter

GmbH & Co.

BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI



85132 Sappenheim
Dorfstraße 44

Telefon (08421)93 446-0
Telefax (08421)93 446-18

www.josef-vetter-bau.de

schödl druck



Offsetdruck und Digitaldruck

Vom Einzelexemplar bis zur Großauflage – seit über 25 Jahren sind wir Ihr starker Partner für hochwertige Drucksachen aller Art.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Schödl-Druck
85137 Walting-Rapperszell
Jurastraße 2

Telefon (0 84 26) 49 0
Mobil 0173 58 03 66 0
E-Mail info@schoedl-druck.de

www.schoedl-druck.de



Tiroler Land wie bist du schön - Wanderbären on Tour



Bereits zum 15. Mal waren die Wanderbären unterwegs. Bestens organisiert hatten diesen Ausflug Sandra und Manni Dirmeier. Ziel in diesem Jahr war Ebbs im wunderschönen Kaisergebirge.

Abfahrt war am Freitag pünktlich um 13 Uhr am Schulhof. Gut gelaunt traten 24 Wanderbären unter der Führung von Sandra und Manni die Reise nach Ebbs in Tirol an. Wie immer durfte ein Zwischenstopp beim „Dinzler“ am Irschenberg nicht fehlen, natürlich wurden die aktuellen Corona-Maßnahmen beherzigt und auch eingehalten (Mindestabstand, nicht mehr als 10 Personen an einem Tisch, etc...). Nach Stärkung mit Kaffee, Kuchen und sonstigen Getränken ging es weiter nach Kufstein zur Brennerei Kronthaler. Dort konnten verschiedenste Schnäpse und sonstige Spirituosen probiert und auch gekauft werden. Der Chef dieser Firma schickte nach unserem Besuch seine Mitarbeiter nach Hause und schloss seinen Verkaufsladen, warum auch immer.

Von Kufstein aus erreichten wir nach ein paar Kilometern unser Quartier, den Ledererwirt (außer diesem Gasthof gab es kein weiteres Gebäude in der Umgebung) in Buchberg/Ebbs, wo wir sehr herzlich empfangen wurden. Nachdem die Zimmer verteilt waren, erwartete uns ein hervorragendes Dreigänge-Menü. Und wie es der Teufel wollte, war an diesem Abend Wirtshausmusik von einer Rosenheimer Musikkapelle geboten.

Das ließen sich die Wanderbären natürlich nicht entgehen und für Stimmung war bestens gesorgt, vom „Kufstein-Lied“ bis zu den „Bergvagabunden“ wurde stimmungsgewaltig mitgesungen und geschunkelt. Spät in der Nacht ging es dann doch ins Bett, man wollte ja am nächsten Tag fit sein, wir wussten ja nicht was uns erwartete.



Pünktlich um 9 Uhr, nach dem Frühstück ging es los. Die Kaiserwanderung hatten sich die Wanderbären Sandra und Manni ausgesucht und es sollte eine Kaisertour werden. Nach Materialproblemen gleich zu Beginn der Wanderung (am Parkplatz in Eichelwang, 499 Meter über dem Meeresspiegel) ging es dann, bei Kaiserwetter, strahlendem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel, gut 310 Stufen und über 200 Höhenmeter hoch. Schon hier sah man die ersten Schweißtropfen auf so mancher Stirn (das war noch kein Angstschweiß). Während des Treppensteigens hatten wir immer wieder wunderschöne Ausblicke auf die Stadt Kufstein und Umgebung. Vorbei an der Neapelbank und dem Kaisertaltunnel, von dem später noch die Rede sein wird, ging es weiter Richtung Veitenhof. Als viele schon gedacht hatten, das Ziel für den Frühschoppen sei erreicht, gab Manni bekannt, dass es weiter geht und wir hier nicht einkehren werden. Dies waren wir eigentlich nicht so vom Manni gewohnt. Also ging es immer weiter in die Höhe zum Hinterkaiserhof (mittlerweile auf einer Höhe von 843 m). Der Hinterkaiserhof ist der älteste ganzjährig bewirtschaftete Bauernhof im Kaisertal. Dort war es endlich Zeit für den Frühschoppen, der jedoch nicht so

lange dauern sollte wie geplant (wie schon berichtet, es gab am Parkplatz in Eichelwang Materialprobleme). Gestärkt verließen wir dann den wunderschön gelegenen Gasthof (einmalige Aussichten ins Kaisergebirge, Wilder und Zahmer Kaiser). Ab hier sollte es Höhenmeter um Höhenmeter anstrengender werden. Eine Kehre folgte der anderen und es wurde immer steiler. Der Weg nach oben ist nun halt mal steil und steinig. Nach gut zwei Stunden erreichten wir dann die Vorderkaiserfeldenhütte auf einer Höhe von 1384 m. Völlig ausgepumpt und erschöpft erreichten wir das Ziel. Trotz aller Strapazen war es dort hinauf eine wunderschöne Wanderung und die Brotzeit schmeckt umso mehr. Nachdem sich einige Wanderbärinnen und auch -bären in den Liegestühlen wieder etwas regeneriert hatten, traten wir den Abstieg zum Parkplatz an. Bei der Ritzau-Alm hatten wir zwei Alternativen für den Weg ins Tal zur Auswahl, eine breite, steile, Schotterstraße oder ab durch das Gelände (Manni und Sandra waren immer die Schotterstraße runter gelaufen). Man entschied sich kurzerhand für Variante zwei, den Abstieg durchs Gelände. Wie sich später zeigen sollte war dieser Weg doch sehr anstrengend und hatte am nächsten Tag doch einige Wander-Invaliden zur Folge. Letzter Halt auf dem Rückweg war der Veitenhof (den hatten wir zum Frühschoppen verschmäht). Zwischenzeitlich gesellte sich ein Einheimischer zu uns, der sich hier bestens auskannte (so meinte er halt). Dieser Herr in blauem Hemd war angeblich auch Marathonläufer, wer's glaubt wird selig. Dieser Herr sollte im Anschluss noch eine entscheidende Rolle spielen. Also, wo war ich stehen geblieben? Ja, Veitenhof, hier haben wir uns noch mal gestärkt und den Flüssigkeitsverlust wieder ausgeglichen.





Als alle bezahlt hatten, ging es in die Schlussetappe. Frohgelaut wanderten wir weiter bergabwärts, bis wir die 310 Stufen erreichten. Froh und glücklich am Parkplatz angekommen bestiegen wir die Autos und fuhren Richtung Hotel. Da erreichte die Wanderbären plötzlich die WhatsApp-Nachricht, die Walli sei nicht angekommen. Was war geschehen? Die Walli hatte noch die Toilette aufgesucht, und niemand hatte bemerkt, dass sie gar nicht mit bergab gewandert ist. Als sie dann plötzlich allein vor dem Veitenhof stand, kam der einheimische Marathonläufer und Klugscheißer hinzu und sagte ihr, dass es besser wäre durch den Kaisertaltunnel und nicht über die Treppen retour zu gehen. Was Walli natürlich auch tat. Nach gut einem Kilometer sah sie endlich Licht am anderen Ende des Tunnels (manche meinten auch, Walli hätte einen Tunnelblick). Sie kam natürlich dann nicht dort an, wo die anderen angekommen sind, und erst nach einem strammen Marsch erreichte sie den Parkplatz sehr zur Freude der noch an diesem Platz wartenden Wanderbären. Dem Alois fiel ein Stein von Herzen. Wer sollte denn daheim seine Pfifferlinge und Steinpilze zubereiten? Apropos Pilze und Pfifferlinge. Der Alois hatte einen Waldarbeiter gefragt, ob es hier auch Steinpilze gäbe. Dieser hatte nur den Kopf geschüttelt und gemeint, zu trocken sei es hier. Hat sich umgedreht und den Eimer mit Steinpilzen im Auto verstaut und den Alois stehen lassen. Alois hat dann auch nicht mehr gesucht.

Als dann alle Bären wohlbehalten zurück im Hotel, frisch geduscht und gestylt waren, traf man sich wieder zu einem dreigängigen, hervorragenden Menü in der Wirtschaft. Nach einem geselligen Abend ging es dann spät in der Nacht ins Bett.

Mittlerweile hatte es auch zu regnen begonnen. Der Sonntag begann trüb. Manche Bären hatten Probleme beim Treppensteigen (die Wandertour war doch sehr anstrengend oder sind wir einfach nur älter geworden). Beim Frühstück wurde sehr schnell entschieden, dass der geplante Besuch des Jakobskreuzes im schönen Pillerseetal keinen Sinn mache, weil es dort auch regnen würde und von der Aussicht von diesem Kreuz aus nichts zu sehen wäre. Kurzerhand wurde umdisponiert und man fuhr Richtung Norden an den Walchsee. Eine Seeumrundung sollte es doch noch werden, so der Plan, eventuell mit einem Frühschoppen. Nach gut der Hälfte kamen Diskussionen auf, ob man weiter gehen solle oder nicht. Nach Abwägung aller Alternativen entschlossen sich doch alle, den See zu umrunden.



Nachdem nun die Wanderbären wieder alle komplett vereint waren, ergriff Karl-Heinz Schlamp das Wort, bedankte sich bei den Organisatoren Sandra und Manni für die hervorragende Planung und Durchführung des Ausfluges mit einem kleinen Geschenk. Weiter teilte er das Ergebnis des geheimen Wanderbärenpremiums für das Jahr 2021 mit. Wanderbären 2021 sind Silvia und Walter Raatz. Auf der Rückreise machten die Wanderbären diesmal nicht beim Volksfest in Eichstätt einen Halt, sondern beim Kistlerwirt in Bad Feilnbach. Gestärkt und frohen Mutes wurde dann die Rückreise ins schöne Goppererland angetreten.



www.druckverarbeitung.com



Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

In eigener Sache

Mit der neuen Satzung vom 08.02.2019 wurde das Vereinsjahr auf das Kalenderjahr umgestellt. Die Mitgliedsbeiträge wurden bisher nach dem alten Vereinsjahr (1.7.-30.6.) eingezogen. Um eine Gleichstellung zu erreichen, werden wir im November für den Zeitraum 1.7.-31.12.2020 den halben Jahresbeitrag abbuchen.

Herrengymnastik

Wiederbeginn am Mittwoch, 4. November 2020,
um 20.00 Uhr in der Turnhalle in Schernfeld

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's GmbH



Fachbetrieb WHG § 19 I

**Verfugungen/
Beschichtungen**

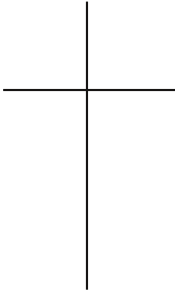
Westenstraße 141

85072 Eichstätt

Tel.: 08421/9374727

Fax: 08421/9374728

E-Mail: czech-gmbh@t-online.de

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes**Josef Schlamp**

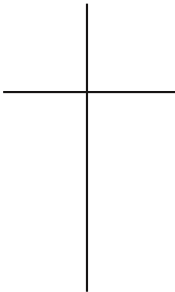
geb. am 23.12.1937
gest. am 18.07.2020

Vereinsmitglied
seit 01.07.1982



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V.

Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes**Birgit Linke**

geb. am 01.10.1939
gest. am 27.08.2020

Vereinsmitglied
seit 01.04.1993



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V.

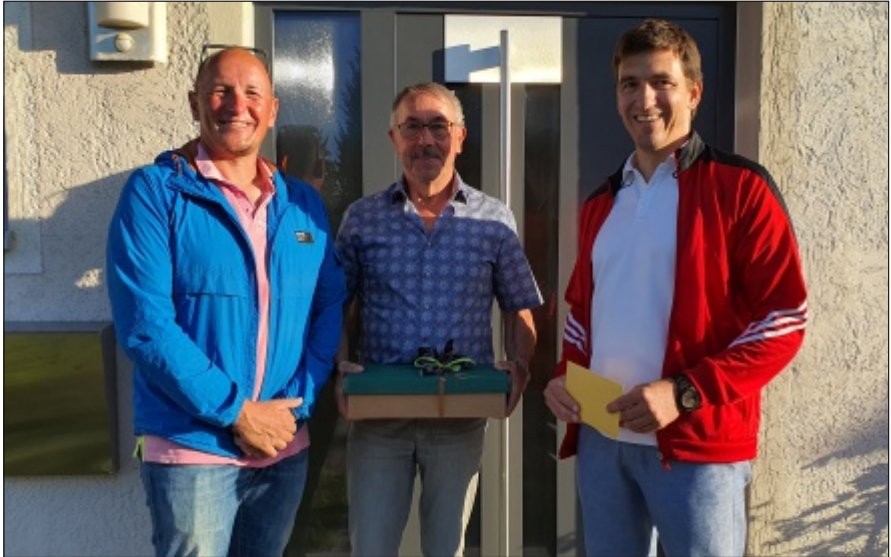
Kurz notiert ...



Seinen 80. Geburtstag feierte am 05.07. Manfred Heidrich. Herzlichen Glückwunsch dazu. Der „Mannas“, wie ihn alle nennen, ist noch topfit. Auf seiner wöchentlichen Tour von Weißenburg über Treuchtlingen, Dollnstein, Eichstätt, Kaldorf und Raitenbuch (ca. 95 km) mit dem Fahrrad (ohne E-Unterstützung) machte er Station in Sappenheim. Im Jahr kommt er so auf ca. 4.500 km. Manfred Heidrich ist von Beginn an DJK-Mitglied und dem Verein immer noch treu, obwohl er schon seit Jahrzehnten in Weißenburg wohnt.



Am 14.07. wurde die Verleihung der Sportabzeichen 2019 nachgeholt (Bericht siehe Pfiff Ausgabe 110).








Am 06.07. feierte Johann Maurer seinen 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Ihren 70. Geburtstag feierte am 31.08. Marianne Kirschner. Herzlichen Glückwunsch dazu.



-  Seinen 65. Geburtstag feierte am 17.09. Johann Schwäbl. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.
-  Seinen 60. Geburtstag feierte am 08.08. Johann Schneider. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.
-  Am 23.09. feierte Johann Reinbold seinen 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.
-  Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Manfred Heidrich, Marianne Kirschner, Johann Maurer, Karl-Heinz Schlamp, Johann Schwäbl, Walburga Stöbl und Christa Templer. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.
-  Die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt hat uns durch einen Zuschuss bei der Anschaffung neuer Bälle unterstützt. Herzlichen Dank dafür.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:
Meyer Theresa und Regnet Dominik.

**Werde Mitglied bei der
DJK Workerszell!**

Veranstaltungskalender der Pfarrei Rupertsbuch 2020

Auch wenn viele Termine schon abgesagt sind, möchten wir darauf hinweisen, was alles gewesen wäre.

Oktober

02.10.2020	Schlachtschüsseessen	Fröhliche Brüder
04.10.2020	Erntedankfest	Pfarrei
08.10.2020	Kirchweihscheibenschießen	Schützenverein
09.10.2020	Mitgliederversammlung	Gopperer
10.10.2020	Bildungsfahrt	Frauenbund
15.-19.10.20	Kerwa Sappendorf	Grashopper
18.10.2020	Kirchweih Rupertsbuch	Pfarrei
23.10.2020	Oktober-Rosenkranz Langensallach	Frauenbund
23.10.2020	Jahreshauptversammlung	KLJB
24.10.2020	Weinfest	Schützenverein

November

06.11.2020	Jahresabschlussübung	FFW Workerszell
08.11.2020	Kirchweih Sappendorf	Pfarrei
15.11.2020	Volkstrauertag Rupertsbuch	Kriegerverein
20.11.2020	Christbaumversammlung	Fröhliche Brüder
22.11.2020	Volkstrauertag Sappendorf	Kriegerverein
28.11.2020	Adventsvorfeier	DJK
28.11.2020	Christbaumaufstellen	Fröhliche Brüder
28.11.2020	Nikolausfeier	Grashopper
Datum folgt	Frauenfrühstück	Frauenbund
Datum folgt	Gauehrenabend	Schützenverein
Datum folgt	Kegeln	Fröhliche Brüder

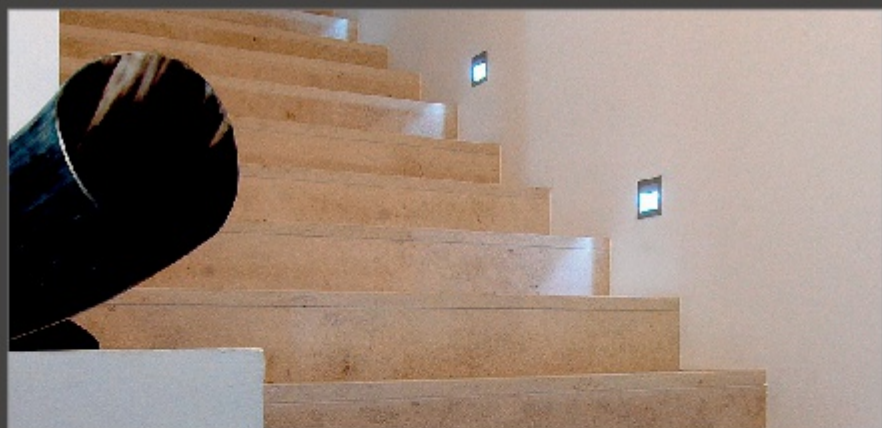
Dezember

05.-06.12.20	Weihnachtsmarkt	Gopperer
06.12.2020	Nikolausdienst	KLJB
10.12.2020	Adventsfeier	Frauenbund
10.12.2020	Beginn des Königsschießens	Schützenverein
12.12.2020	Weihnachtsfeier	Fröhliche Brüder
12.12.2020	Adventliche Familienandacht	Heimatverein
13.12.2020	Weihnachtsmarktfahrt	CSU Ortsverband
13.12.2020	Weihnachtsfeier	Stone Break Hill
13.12.2020	Seniorenachmittag	KLJB
19.12.2020	Weihnachtsglühén	Grashopper
19.12.2020	Weihnachtsfeier	Gopperer
27.12.2020	Schafkopffrennen	CSU Ortsverband
28.12.2020	Wanderung ins Geländer	Fröhliche Brüder

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.

Seit über 25 Jahren
Ihr kompetenter Partner
für Natursteinverarbeitung

templer
NATURSTEIN WERK



ARBEITSLATTEN | FLIESEN | BODENBELÄGE | TREPPEN

Forstdienstleistungen

Pflanzung · Bestandspflege · Holzente · Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappendorf
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003

1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de

Tel. 0 84 21 90 79 13
Fax 0 84 21 90 79 14

Allianz